



steg NRW
Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungs-
gesellschaft NRW mbH
Ostwall 9
44135 Dortmund
Telefon 0231 - 47 77 88 0
Fax 0231 - 47 77 88 29
Email info@steg--nrw.de
Netz www.steg-nrw.de

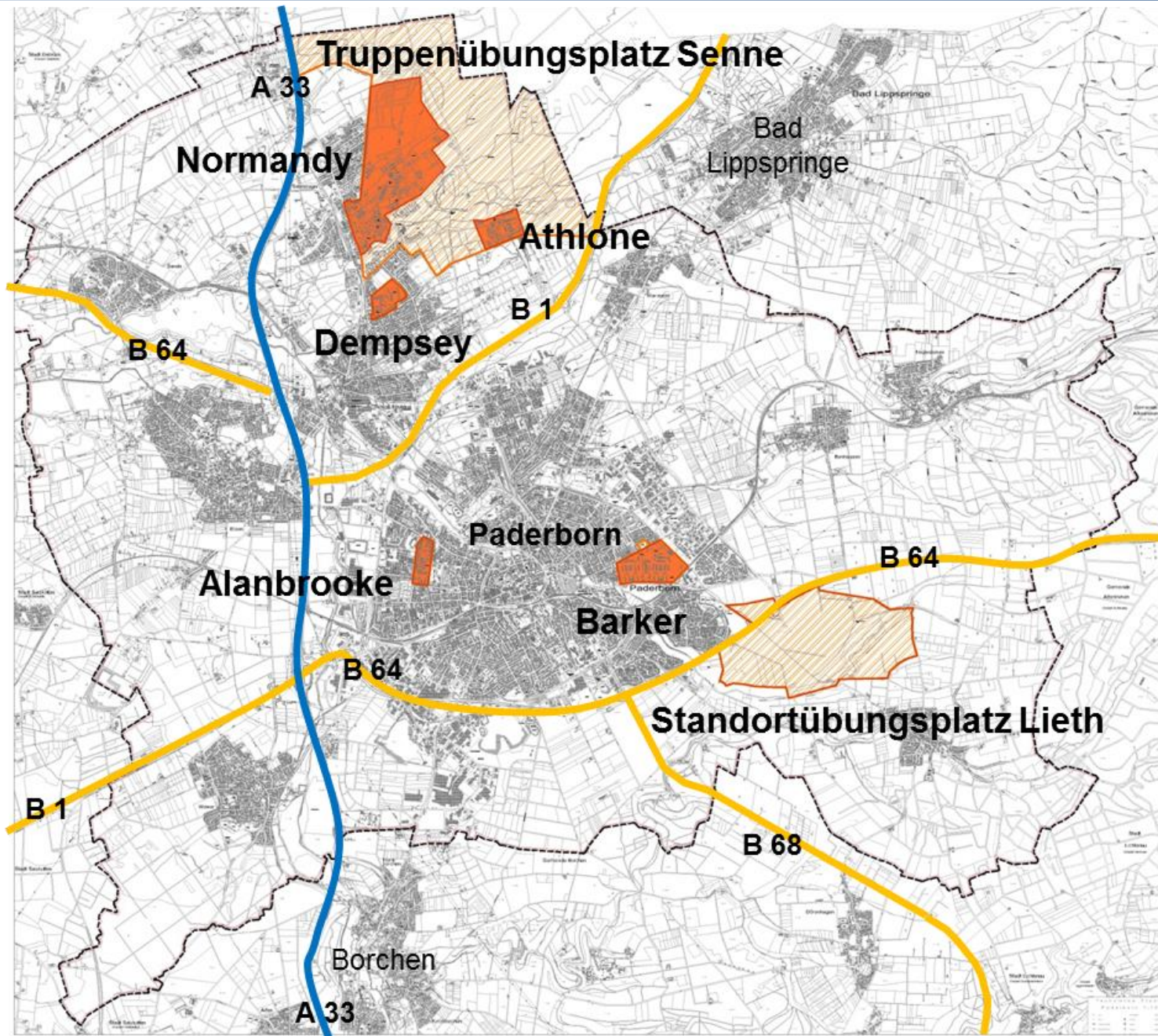


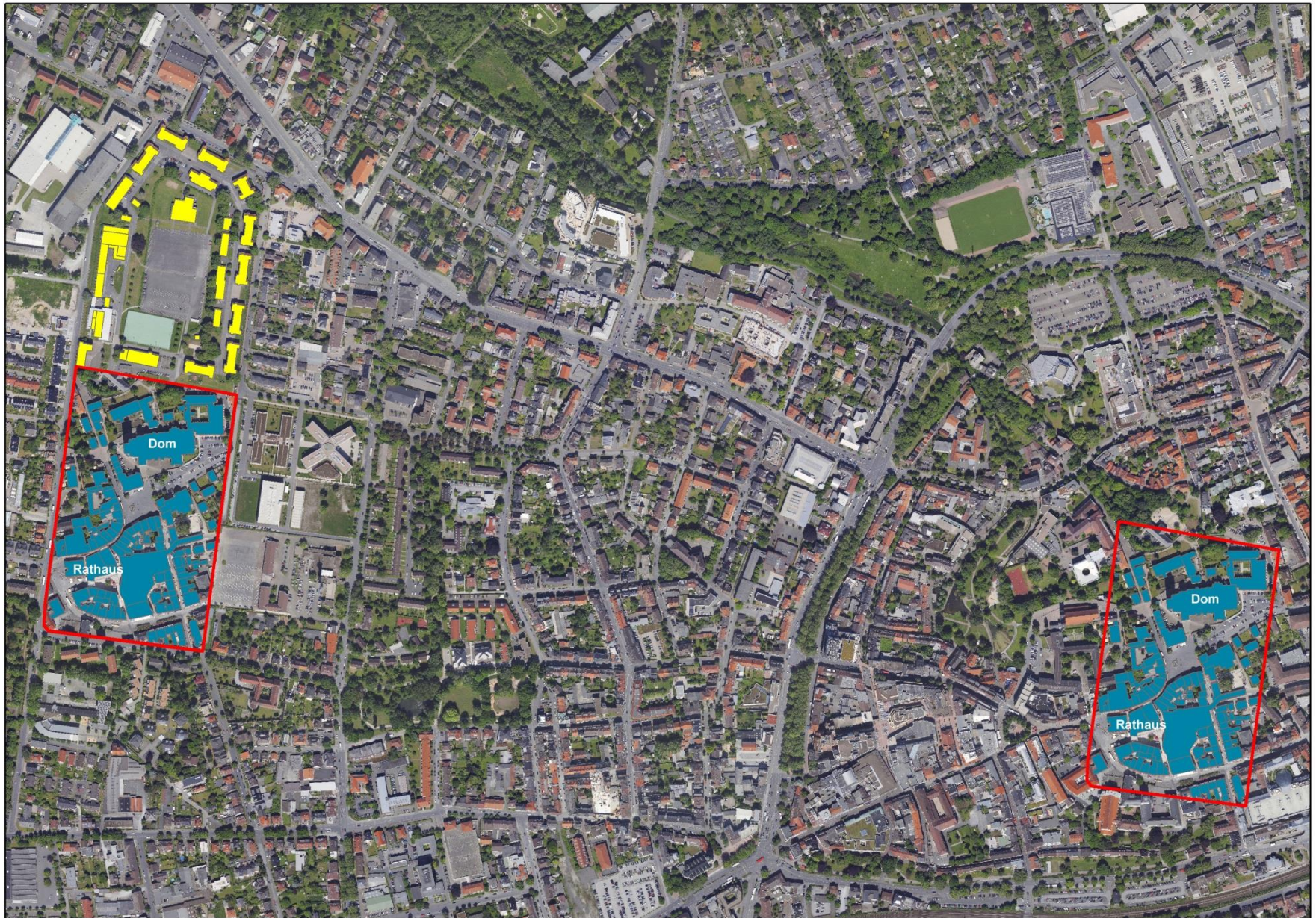
Bürgerbeteiligung zur Entwicklung der Alanbrooke Barracks

Auftaktveranstaltung am 05.06.2014

Programm

- 19:00 Uhr **Begrüßung**
Frau Claudia Warnecke,
Technische Beigeordnete Stadt Paderborn
- 19:15 Uhr **Einführung in die Thematik**
Herr Jens Cüppers,
Geschäftsführer steg NRW
- 19:45 Uhr **Fragen/ Anregungen aus dem Plenum**
- 20:15 Uhr **„Ideen-Sprint – Wir suchen Ihre Ideen“**





Bürgerwerkstätten

Alanbrooke Barracks

Welche Chance bringt die Beteiligung mit sich?

- ▶ Beteiligungsprozess im Vorfeld von gesetzlichen/formellen Regularien der Planungspraxis
- ▶ Frühzeitige Einbindung der interessierten Öffentlichkeit/der Anlieger bei der Entwicklung von Plänen als „Experten vor Ort“
- ▶ Verbesserte Kommunikations- und Informationspolitik der Verwaltung bei Planungsabsichten (Werkstätten, Internetplattform, Projektgruppe, ...)
- ▶ Mitwirkung von Bürgerinnen & Bürgern sowie Akteuren an Entscheidungsprozessen von Politik und Verwaltung

Bürgerwerkstätten Alanbrooke Barracks

Auftaktforum
05.06.2014 | 19 - 21 Uhr

in der Aula des Goerdeler-Gymnasiums
Goerdelerstraße 35, 33102 Paderborn

Bürgerwerkstatt
14.06.2014 | 13 - 17 Uhr

im Foyer der Georgschule
Erzbergerstraße 26, 33102 Paderborn

Ergebnisdiskussion
03.07.2014 | 18 - 21 Uhr

in der Kantine von dSPACE
Rathenaustraße 26, 33102 Paderborn

Bus-Touren über das Gelände
05.06.2014 | stdl. ab 14:30 Uhr

Startpunkt: Maspornplatz
Telefonische Anmeldung erforderlich unter 05251-880

Wir suchen Ihre Ideen!

Was kann die Beteiligung leisten?

- ▶ Handlungsbedarfe ermitteln
- ▶ Interessensschwerpunkte aufzeigen
- ▶ Nutzungsideen und Ausstattungselemente sammeln
- ▶ Ausgangspunkte für vertiefende Planungen liefern
- ▶ Grundlagen für eine fachspezifische Prüfung und Bewertung von Entwicklungsoptionen/-szenarien erarbeiten
- ▶ Rahmen(-bedingungen) der vorstellbaren Entwicklungsoptionen aufzeigen
- ▶ Aber: nicht alle Ideen können weiterverfolgt/realisiert werden (Machbarkeit, Finanzierbarkeit, Planungsrecht, gesetzliche Vorgaben, Verwertungsinteressen, ...)



Wir suchen Ihre Ideen!
Bürgerwerkstätten
Alanbrooke Barracks

Im Jahr 2016 werden die britischen Streitkräfte den Kasernenstandort an der Elsener Straße aufgeben. Hieraus ergeben sich große Chancen und Potenziale für die Stadt Paderborn sowie für das angrenzende Riemekeviertel.

In einem öffentlichen Dialog wollen wir nun gemeinsam mit Ihnen auf Basis vorhandener Rahmenbedingungen Ideen zu künftigen Nutzungen, der städtebaulichen Struktur und den Freiraum- und Freizeitqualitäten erarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bus-Touren über das Gelände am 05.06.2014, stdl. ab 14:30 Uhr. Startpunkt: Masperrnplatz. Telefonische Anmeldung erforderlich unter 05251-880.

1. Auftaktforum

05.06.2014 | 19 - 21 Uhr

in der Aula des Goerdeler-Gymnasiums
Goerdelerstraße 35, 33102 Paderborn

2. Bürgerwerkstatt

14.06.2014 | 13 - 17 Uhr

im Foyer der Georgschule
Erzbergerstraße 26, 33102 Paderborn

3. Ergebnisdiskussion

03.07.2014 | 18 - 21 Uhr

in der Kantine von dSPACE
Rathenaustraße 26, 33102 Paderborn

| Herausgeber: Stadt Paderborn

| Fotos: Stadt Paderborn, Amt für Vermessung und Geoinformation; steg NRW

| Gestaltung: steg NRW 05/2014

Wie sieht der Planungsprozess zur Entwicklung der Fläche aus?

Vorbereitungsphase **ab Juni 2014**

- Bürgerwerkstätten
- Vorbereitende Untersuchungen

Qualifizierungsphase **2014 - 2015**

- Rahmenplan
- Städtebauliche Konzeption

Planungsphase **2015**

- Aufstellung Bebauungsplan
- Architektonische Konzepte

Umsetzungsphase **ab 2016**

- Flächenaufbereitung
- Erschließung der Fläche
- Entwicklung der Fläche

Wie kann man sich und seine Ideen einbringen?

Auftaktforum

Mittwoch den
05.06.2014, 19 - 21 Uhr
*Aula Goerdeler Gymnasium,
Goerdelerstr. 35*

Öffentliche Informations- und Beteiligungsveranstaltung; Abfrage von ersten Ideen der Bürger/-innen, Abgrenzung von Themenbereichen

Bürgerwerkstatt

Samstag den
14.06.2014, 13 - 17 Uhr
*Foyer Georgschule,
Erzbergerstr. 26*

Offener Workshop mit Thementischen zur Ideensammlung und vertiefenden Diskussion der Handlungsbereiche und Entwicklungsperspektiven

Ergebnisdiskussion

Donnerstag den
03.07.2014, 18 - 21 Uhr
*Kantine dSPACE,
Rathenaustr. 26*

Offene Ausstellung mit Präsentation der Entwicklungsperspektiven in den verschiedenen Themenbereichen; Bewertung und Diskussion der Ergebnisse

Welche Ziele sollen mit den Bürgerwerkstätten erreicht werden?

- ▶ Entwicklungsperspektiven im öffentlichen Dialog erarbeiten!
- ▶ Ideen zu Nachnutzungen finden!
- ▶ Nutzungsvarianten/ Entwicklungsszenarien diskutieren!
- ▶ An- und Verbindungspunkte in die Umgebung (verkehrlich, freiraumplanerisch etc.) definieren!
- ▶ Qualitäten und Bedarfe der sozialen Infrastruktur aufzeigen und diskutieren!
- ▶ Ausgangsbasis für eine weitreichende öffentliche Akzeptanz schaffen!



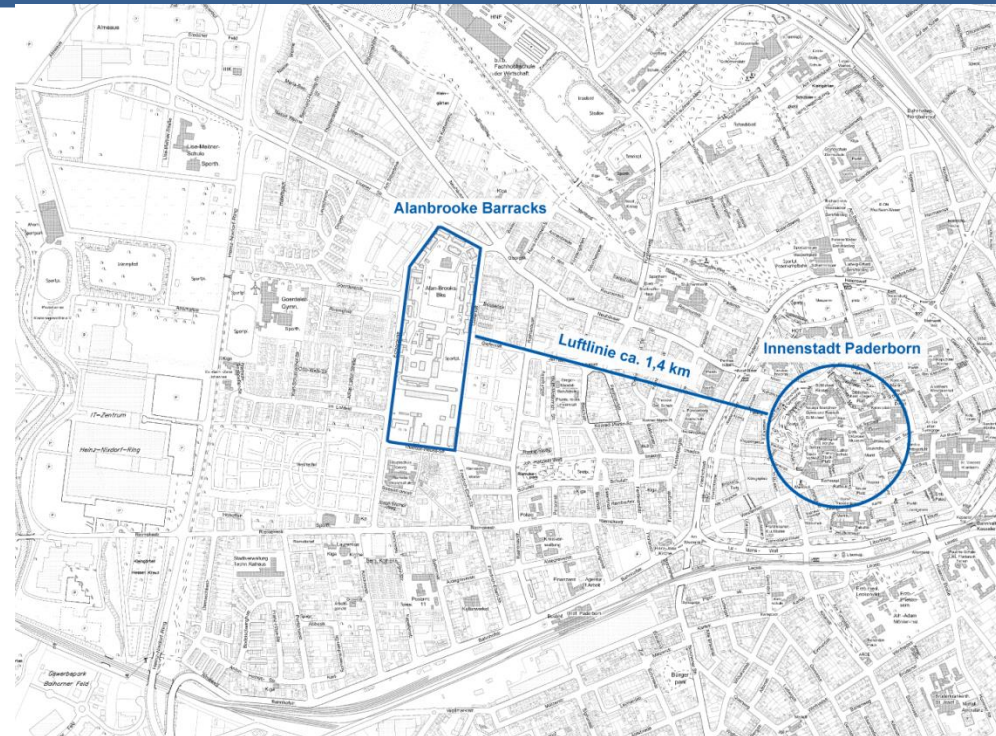
Welche Ergebnisse sollen erreicht und wofür sollen diese genutzt werden?

- ▶ Ideensammlung zu Nutzungsbausteinen
- ▶ Tragfähige Entwicklungsperspektiven/-szenarien
- ▶ Strukturkonzept (Nutzungsbereiche, Erschließung, Verbindungssystem)
- ▶ Handlungsempfehlungen zum weiteren Vorgehen
- ▶ **Grundlagen/Prüfaufträge/Aufgabenbeschreibung für die Phase der städtebaulichen Qualifizierung!**



Rahmenbedingungen Alanbrooke Barracks

- ▶ Zentrale innenstadtnahe Lage (1.400 m Luftlinie zum Stadtkern)
- ▶ „Barriere/Niemandsland“ mitten im Riemekeviertel
- ▶ Flächengröße ca. 18 ha, ca. 90 Bestandsgebäude



Historie

- ▶ Ehemalige Infanteriekaserne von 1898
- ▶ In norddeutscher Backsteingotik erbaute Kasernenanlage
- ▶ Ein charakteristisches Beispiel des historistischen Baustils



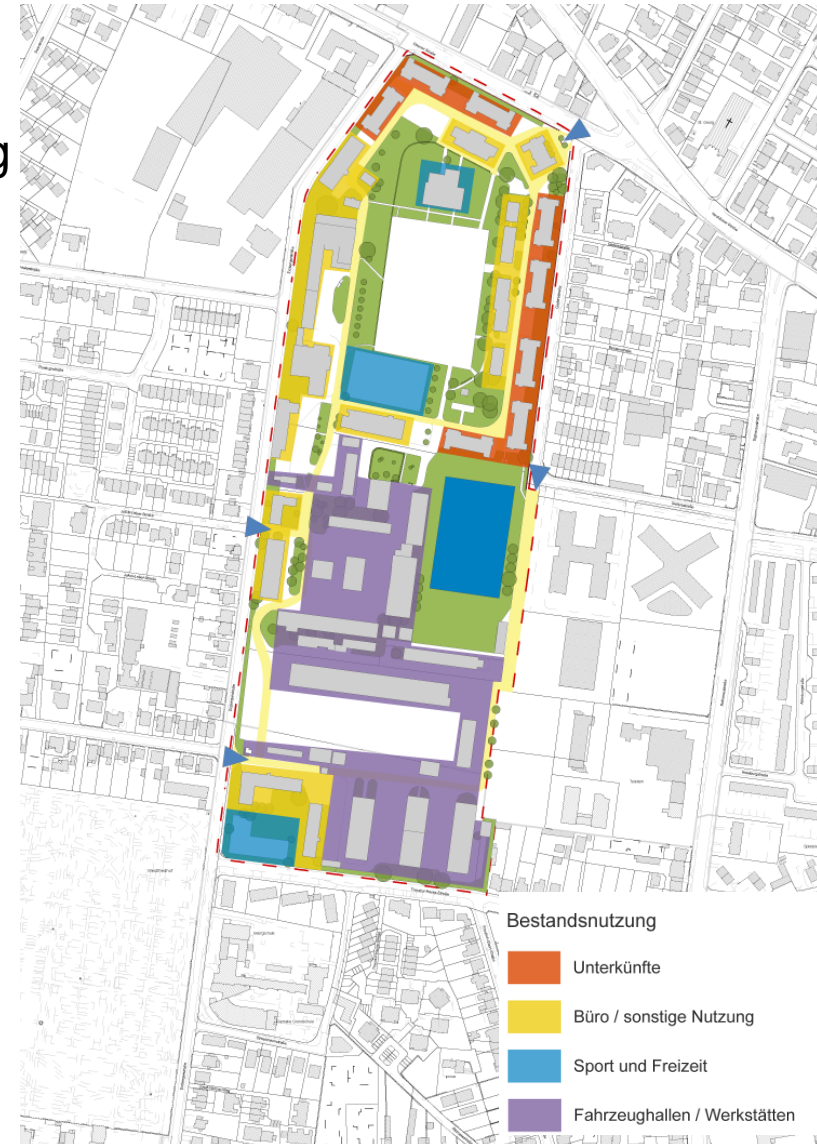
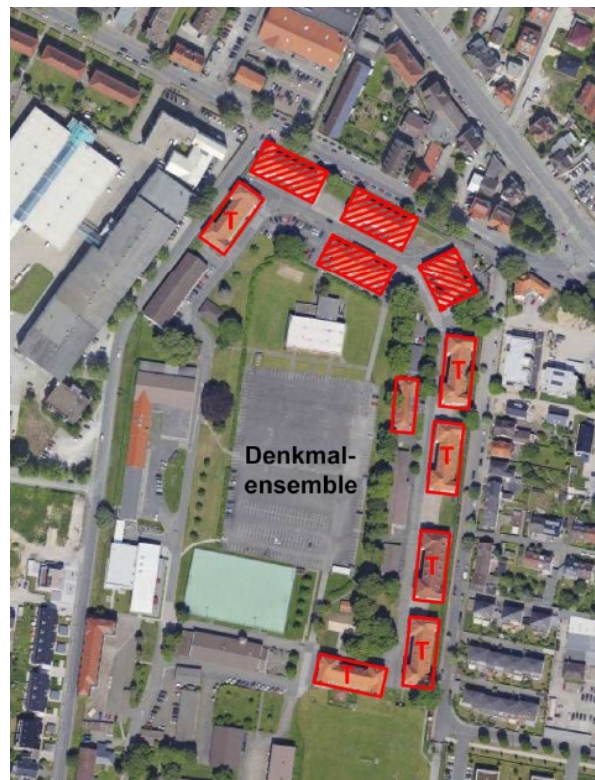
Infanteriekaserne Elsener Straße, vor 1914.
Abb.: Stadtarchiv Paderborn



Rw. Flg.-Korst Paderborn, Nr. 68, Höhe 500 m, Bl. 25 cm, 12. 4. 20.
Foto: Stadtarchiv Paderborn / Hennig

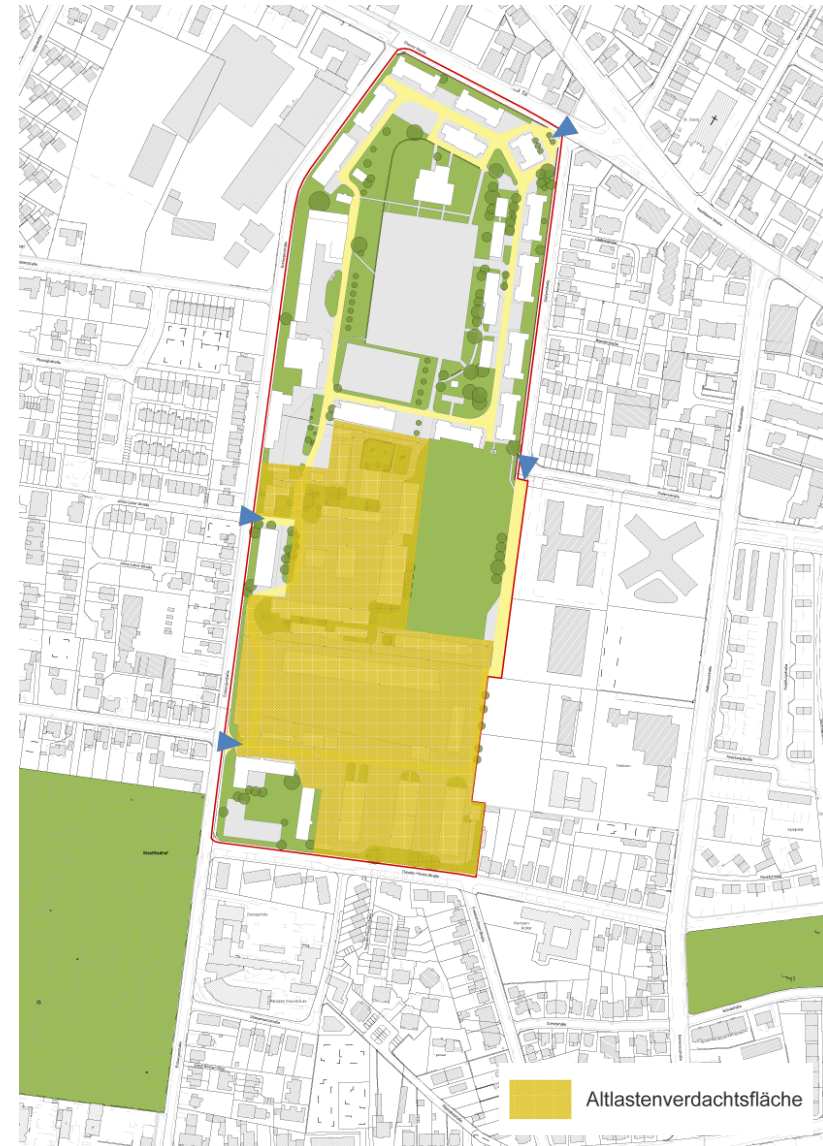
Nutzungen

- ▶ 11 denkmalgeschützte Gebäude und großer Exerzierplatz im nördlichen Teil
- ▶ Mannschaftsgebäude/Unterkünfte/Verwaltung im nord-östlichen Teil, Fahrzeughallen und Werkstätten im südlichen Teil



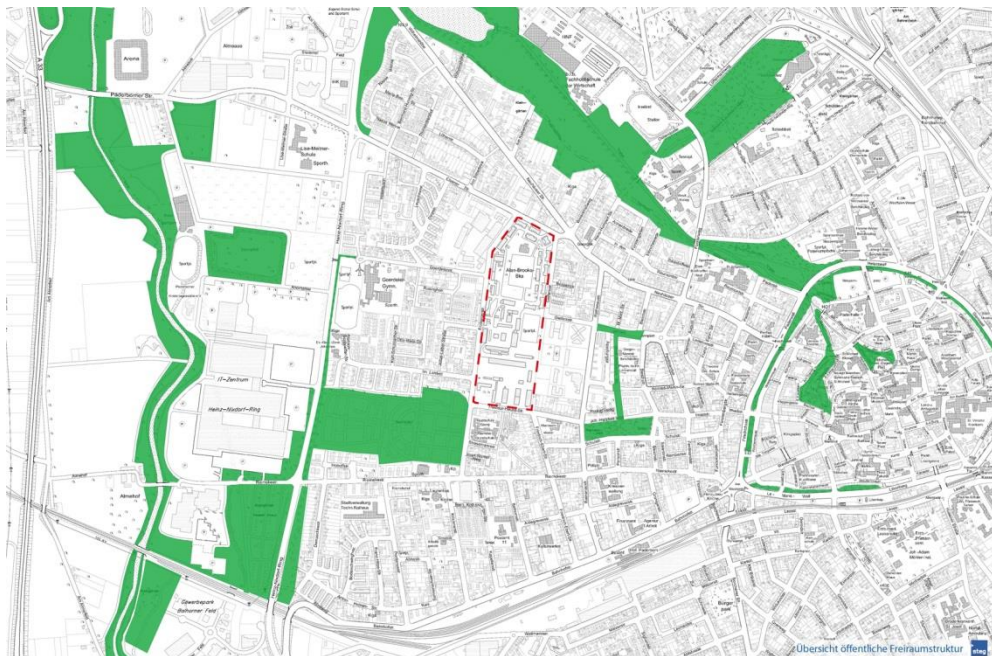
Altlasten/ Kampfmittel

- ▶ Verdachtsbereiche vor allem im südlichen Bereich der Fahrzeughallen bzw. westlich des Sportplatzes (insgesamt ca. 6 ha)
- ▶ Mögliche Verschmutzung durch Treib-/Schmierstoffe, Lacke, Farben etc. im Bereich der Fahrzeughallen und Werkstätten
- ▶ Ggf. auch Kampfmittel



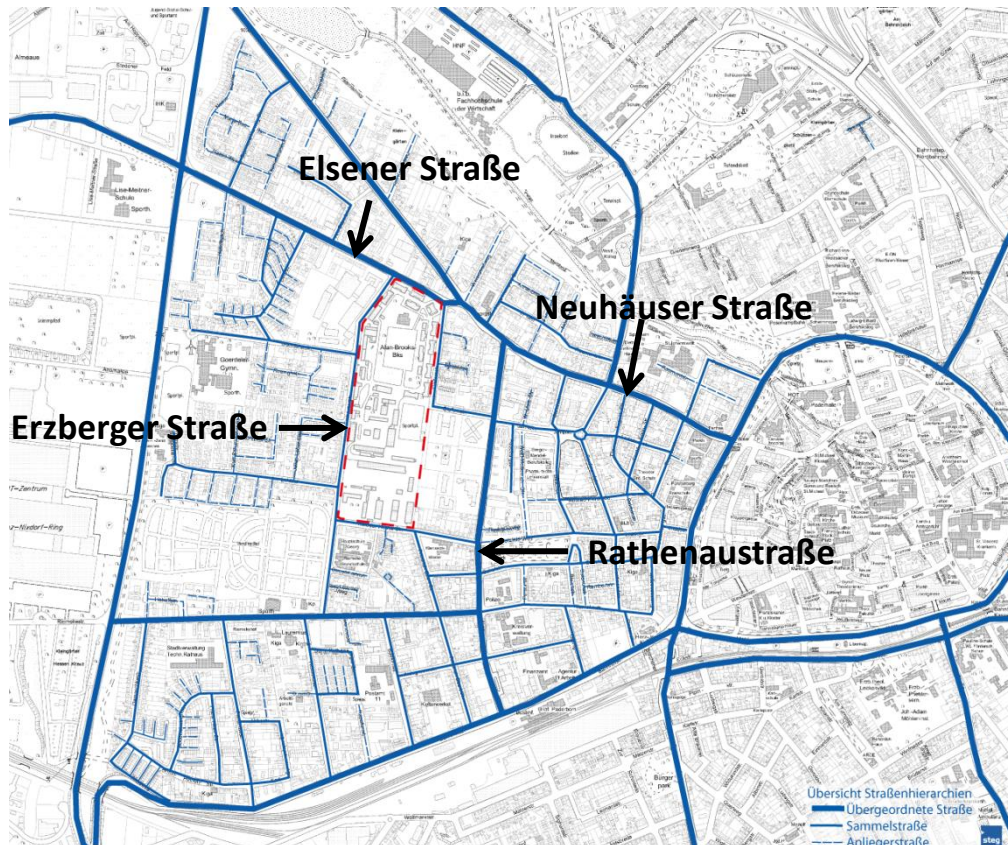
Freiflächen

- ▶ Auf dem Gelände: Grünstrukturen rund um den Exerzierplatz, größtenteils imposanter Baumbestand, Sportplatz im Osten als größere zusammenhängende Freifläche
- ▶ Im Umfeld: tlw. kleinere Gärten vorhanden, Westfriedhof und Riemekepark, im Norden die Flusslandschaft Pader



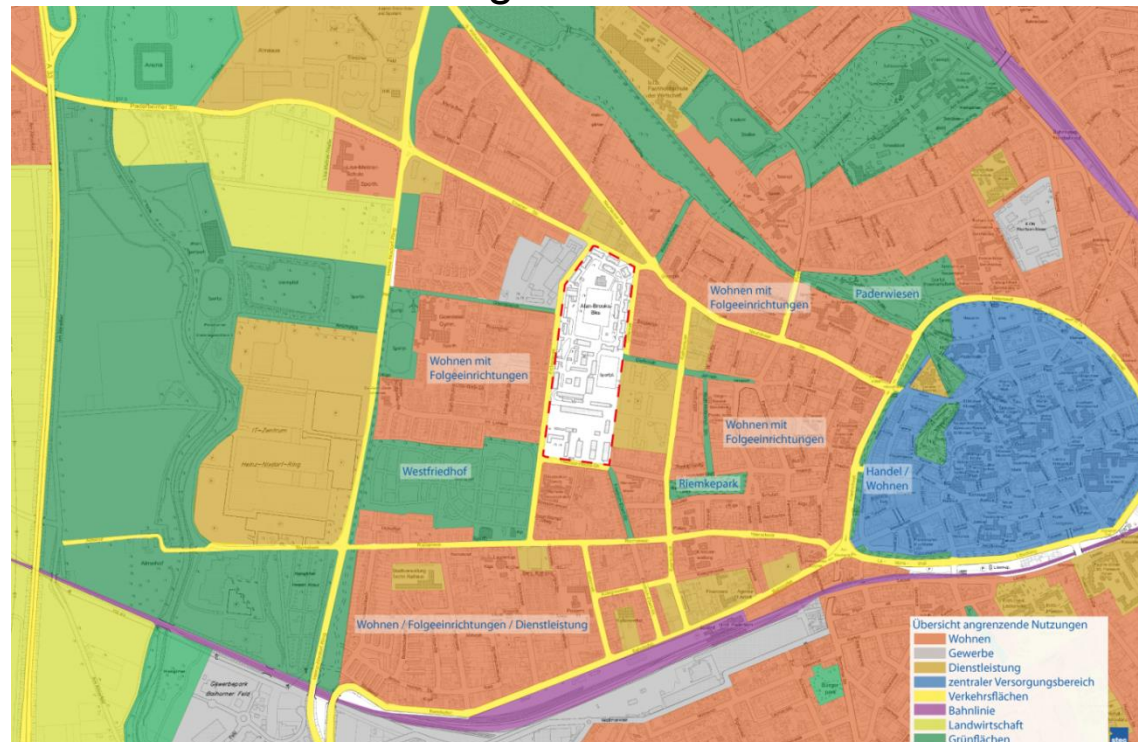
Erschließung

- ▶ Gute Erreichbarkeit über ÖPNV und MIV
- ▶ Derzeit Erschließung über Elsener Str. (Hauptzufahrt), Erzbergerstr, Rathenaustraße/Giefersstr.
- ▶ Einzelne Zufahrten/Torsituationen vorhanden



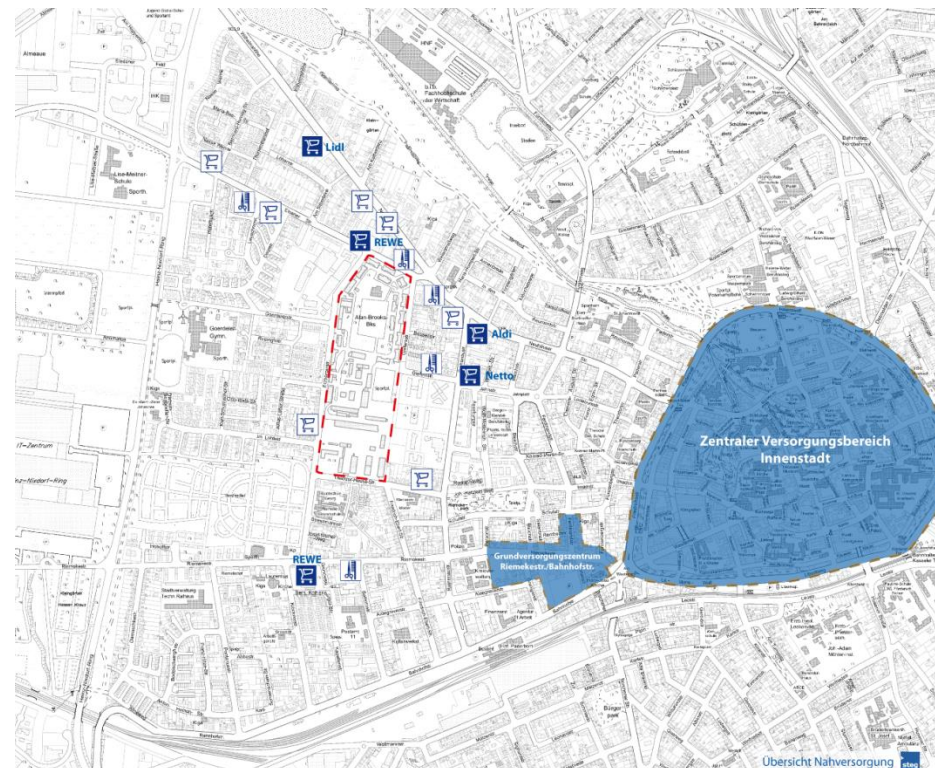
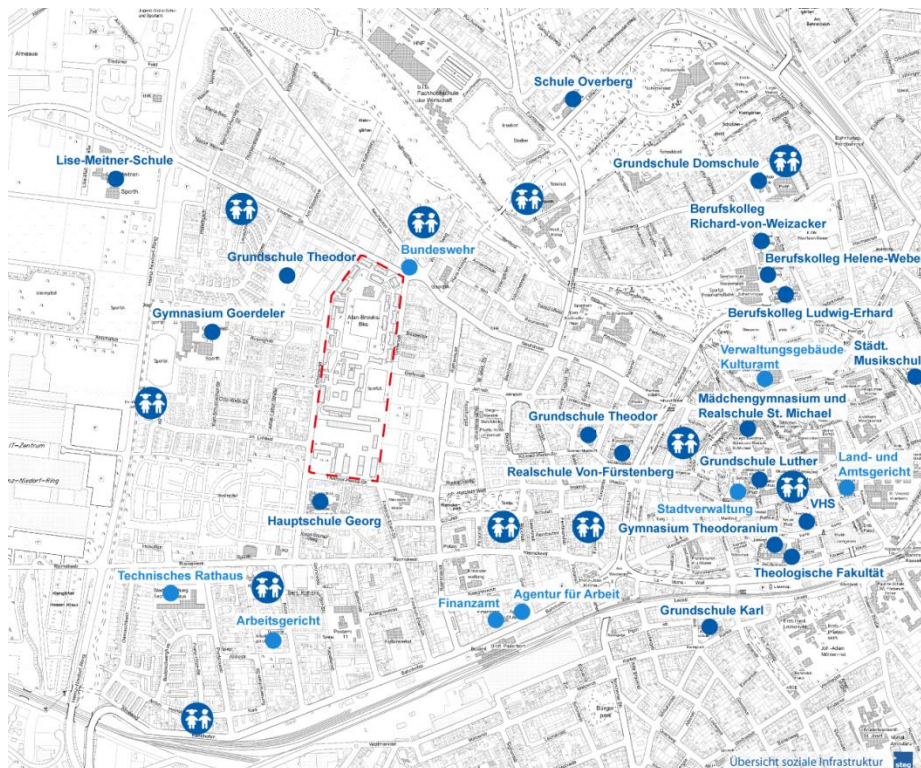
Angrenzende Nutzungen/Quartiere

- ▶ Überwiegend umgeben von Wohnnutzungen: Gründerzeitgebäude, Geschosswohnungsbau der 1950er/60er Jahre im Osten
- ▶ tlw. an der Erzberger Straße Neubaumaßnahmen mit Reihen-/Einfamilienhäusern im Westen
- ▶ Gewerbebetrieb im Nordwesten
- ▶ Technologieunternehmen mit moderner Dienstleistungsarchitektur im Osten/ ehemalige Husarenkaserne

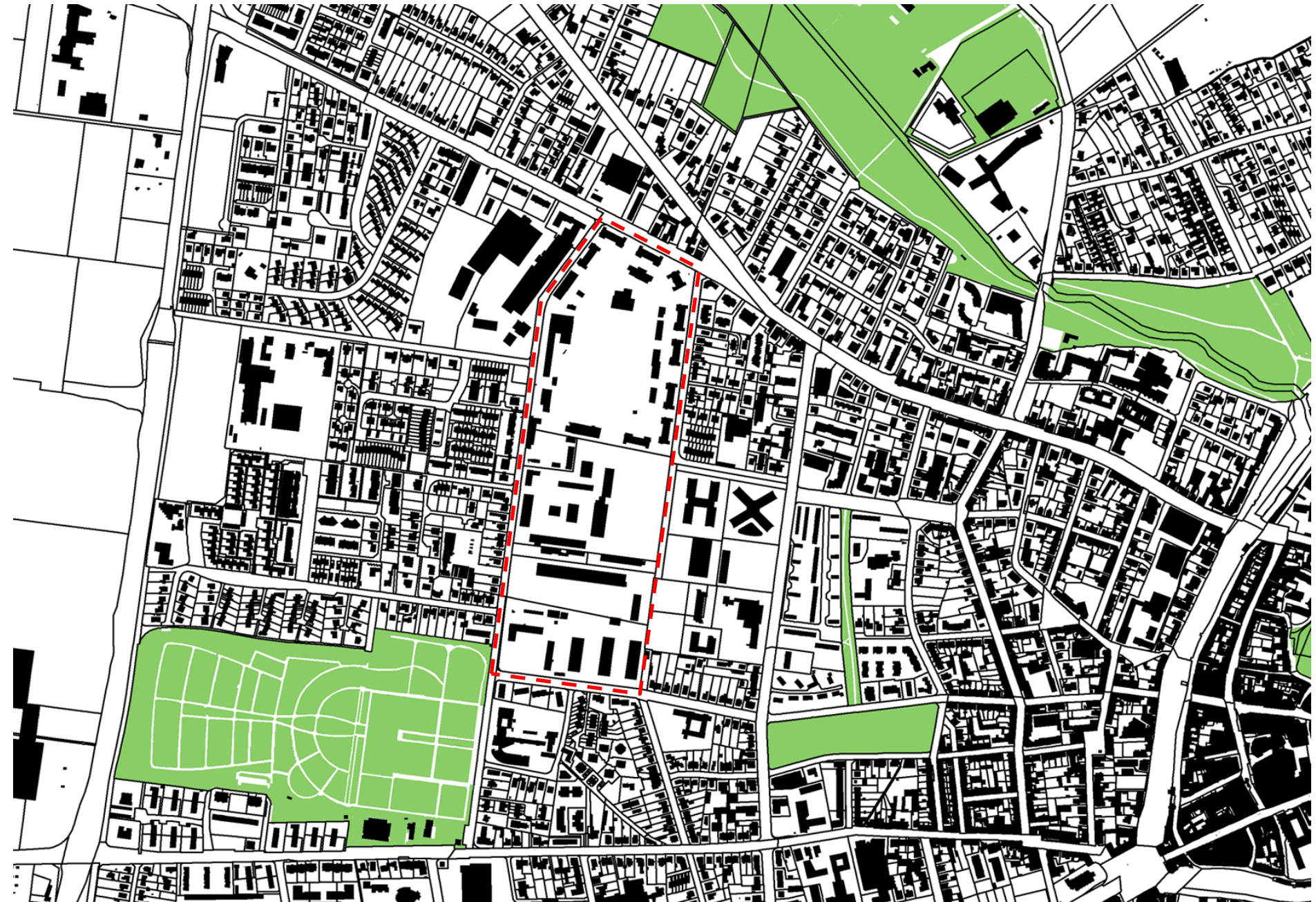


Angrenzende Nutzungen/Quartiere

- ▶ Ehemaliges, leer stehendes, Kreiswehrrersatzamt & Offizierscasino an der nordöstlichen Grenze (Nachnutzung Wohnen)
- ▶ Nähe zu Grundschule, Gymnasium und sonstigen Infrastruktureinrichtungen sowie Nahversorgung und Einzelhandel

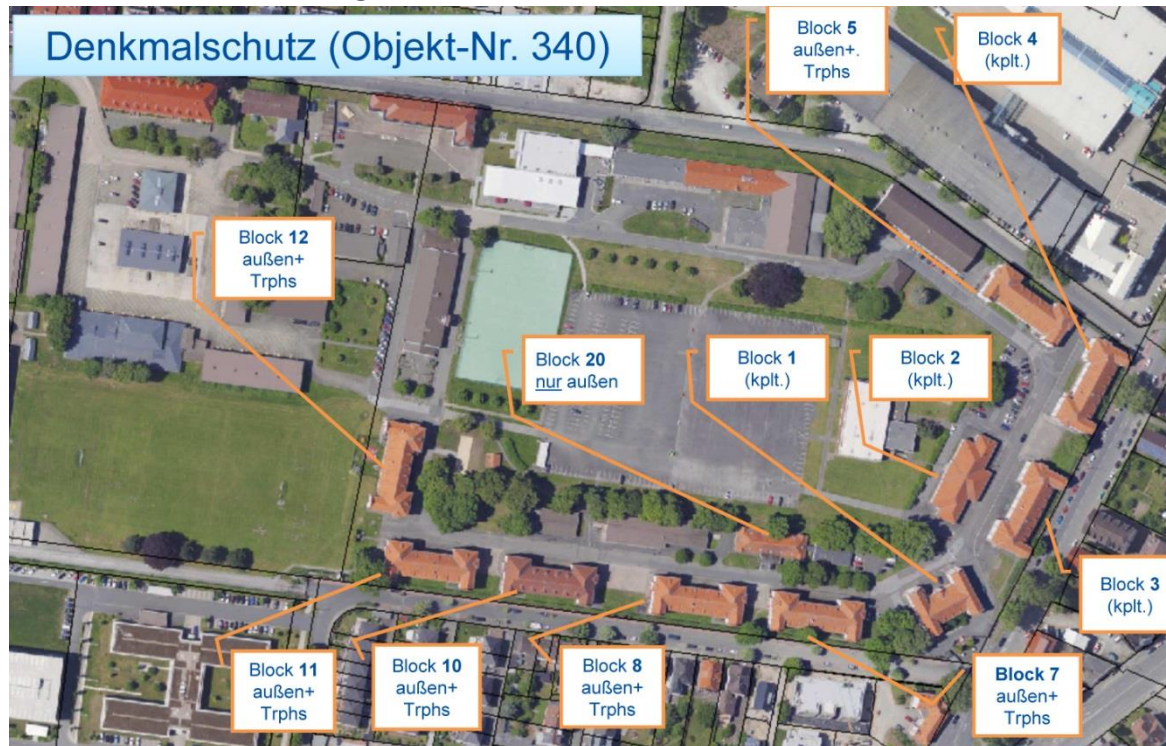






Nachnutzungsbaustein Stadtverwaltung

- ▶ Einzug der Stadtverwaltung in die Gebäude im nördlichen Teil
- ▶ Nachnutzung der denkmalgeschützten Strukturen
- ▶ Freihalten des Exerzierplatzes als Grünfläche/ öffentliche Freifläche
- ▶ Erschließung noch offen



Flächenverfügbarkeit

- ▶ Die Flächen gibt es nicht umsonst (Verwertungsinteressen der BImA)
- ▶ Den Zeitpunkt des Abzugs der Soldaten bestimmt das britische Militär
- ▶ Besitzverhältnisse und gültiges Planungsrecht bestimmen die Entwicklung
- ▶ Flächenaufbereitung notwendig (Abriss, Entsorgung, Erschließung, ...)



Nutzungsbeispiele

► Lincoln-Kaserne, Münster



► Wohnquartier Meerwiese, ehem. Portsmouth-Kaserne, Münster



► Wohnpark Witthausbusch, ehem. Wrexham Barracks, Mülheim/Ruhr



Quelle: steg NRW; www.baukunst-nrw.de/objekte/Umnutzung-der-Kaserne-Wrexham-Barracks-in-ein-Wohnquartier--1750.htm

► Französisches Viertel, Tübingen



► Leonardo-Campus, ehem. Von-Einem-Kaserne in Münster



Baugemeinschaften

► Wohnprojekt „WIR auf Tremonia“, Dortmund



Wohnprojekt - wir_auf_tremonia - am Tremoniapark Dortmund

03/05



0231 /5865080

Architektin: Dipl.Ing. Ursula Komes, Aachen, T: 0241 /151921



Quelle: www.kompetenznetzwerk-wir-auf-tremonia.de/

[/20090403-100621.php](http://www.kompetenznetzwerk-wir-auf-tremonia.de/20090403-100621.php);



steg NRW

Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft NRW mbH

Ostwall 9
44135 Dortmund

Telefon 0231 - 47 77 88 0
Fax 0231 - 47 77 88 29

Email info@steg--nrw.de
Netz www.steg-nrw.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Fragen/Anregungen aus dem Plenum